



<https://blz.li/46h6>

MEHRERE KLEINERE EINSÄTZE FÜR DIE LAATZENER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 09.12.2018 um 09:30 von Redaktion LeineBlitz

Mehrere kleinere Einsätze beschäftigten die Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet Laatzen am Freitag und Sonnabend.

Am Freitag um 19.07 Uhr gab es Alarm für die Ortsfeuerwehr Rethen, ein Auto war unter der Brücke der B443 nahe Rethen-Nord in das Gleisbett der Straßenbahn geraten. Mit den Mitteln der Feuerwehr war keine Bergung möglich, da sich der Pkw in einer Weiche verkeilt hatte. Ein Kranwagen hievte das Fahrzeug heraus. Um 21.48 Uhr rückten 17 ehrenamtliche Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr Laatzen mit drei Fahrzeugen zum Pflegeheim Wilkening aus, dort hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Im dritten Obergeschoss konnten weder Feuer noch Rauch entdeckt werden. Um 22.25 Uhr waren die Kräfte wieder eingerückt. Gegen 22.45 Uhr rückten dann die Gleidinger Feuerwehrleute aus. Aus der Straße Am Leinkamp wurde eine hilflose Person hinter verschlossener Tür gemeldet. Die Tür öffneten die Helfer mit Spezialwerkzeug. Der 87-Jährige lag schlafend auf seinem Bett. Beide Fahrzeuge rückten schnell wieder ins Gleidinger Feuerwehrhaus ein. Am Sonnabend gegen 11 Uhr rückte die Laatzenener Ortsfeuerwehr nach Alt-Laatzen aus. Gewaltsam wurde eine Tür geöffnet, leider kam die Hilfe zu spät. Der Bewohner war schon tot.

